

Antimontrioxid

Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.

Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.

Bezeichnung	Antimontrioxid
Betrieb	Herstellen von Glas
Arbeitsbereich	Gemengehaus
Gefahrstoffe	Diantimontrioxid
Verwendung	vorwiegend zur Läuterung, auch Entfärbung
Tätigkeit	je Schicht kurzzeitiges manuelles Befüllen eines Vorratssilos mit einer mittleren Menge (Sackware) über eine Sackschütte mit angeschlossener Stauberfassung, Reinigung (Industriestaubsauger)
Persönliche Schutzausrüstung	als Atemschutz Filtergerät mit mindestens Partikelfilter P2 (weiß) oder partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 Chemikalien-Schutzhandschuhe

Betrieb: Herstellen von Glas

Bereich: Gemengehaus

**Achtung**

Antimontrioxid

Diantimontrioxid, Antimon(III)-oxid, Antimonweiß

Gefahren für Mensch und Umwelt

Antimontrioxid kann vermutlich Krebs erzeugen!
 Staub reizt die Atemwege. Häufiger Hautkontakt kann zu Hautentzündungen führen.
 Verschlucken verursacht Erbrechen, Durchfall, Bauch- und Muskelschmerzen.
 Chronische Gesundheitsschäden beim Einatmen und Verschlucken möglich.

Antimontrioxid ist wassergefährdend.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Vorratssilos nur bei laufender Absaugung befüllen.
 Staubeentwicklung vermeiden. Entleerte Papiersäcke noch im Wirkungsbereich der Absaugung manuell verdichten.
 Arbeitsbereich regelmäßig reinigen, Industriestaubsauger einsetzen.
 Trockenes Kehren und Abblasen mit Druckluft sind nicht zulässig.



Atemschutz: Staubmaske FFP2;
 während der Tragepausen vor Staub schützen!
Handschutz: Chemikalien-Schutzhandschuhe
Augenschutz: ggf. Schutzbrille mit Seitenschutz
Hautschutz: siehe Hautschutzplan



Staub nicht einatmen; Kontakt mit der Haut und Augen vermeiden. Verunreinigte Kleidung wechseln. Nach dem Umgang Hände und Gesicht waschen, bei Bedarf Pflegecreme auftragen.

Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken, rauchen; keine Lebensmittel aufbewahren.

Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Verschüttetes sofort aufnehmen, dem weiteren Gebrauch zuführen oder in den Abfallbehälter geben.
 Antimontrioxid brennt selbst nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.
 Fluchtweg: siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge

Erste Hilfe (Ersthelfer: siehe Aushang)



Nach **Hautkontakt:** sofort mit Wasser und Seife abwaschen, betroffene Kleidung zuvor entfernen, bei Reizung Arzt aufsuchen.
 Nach **Augenkontakt:** sofort bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augendusche bzw. Augenspülflasche verwenden, Augenarzt!
 Nach **Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen, Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen, sofort Arzt!
 Nach **Einatmen:** Frischluft, Arzt aufsuchen.

Sachgerechte Entsorgung

Abfälle in gekennzeichnetem Behälter (_____) und entleerte Papiersäcke in (_____) sammeln.
 Abfälle und Papiersäcke regelmäßig aus dem Gemengehaus entfernen.

Datum, Unterschrift: